

Erstes Bandhausfestival an der Altmühl

23. Mai 2014

Im Bandhaus Gunzenhausen fand das erste Bandhaus-Festival statt. Mit dabei waren drei Bands und ein Einzelkünstler, die nicht nur musikalisch ihr Bestes gaben, sondern auch als engagierte Gastgeber kulinarisch wie auch kulturell ihre Gäste verwöhnten.

Der Abend diente aber auch der Begegnung unter den jungen Musikern. Gemeinsam wurde die Bühne und die Technik aufgebaut. Die Kirchenband Herrschaftszeiten hatte leider kurzfristig ihre Teilnahme abgesagt, da sie auf dem Kinderkirchentag spielen musste.

Tewelde Yemane ist ein junger Flüchtling aus Äthiopien, der in Gunzenhausen eine neue – nicht nur musikalische – Heimat gefunden hat. In seinem Heimatland war er ein sehr bekannter Künstler, der die traditionellen Lieder seines Landes neu entdeckt und interpretiert hat. Dennoch ist er den alten Instrumenten treu geblieben und es entstand eine hoch interessante Kombination zwischen dem alt Überliefertem und modernen Einflüssen.

Die Band „**Final Resection**“ wurde im Jahr 2013 gegründet und besteht seitdem aus den drei Mitgliedern Michael Seliger (Gitarre), Jonas Fischer (Gitarre) und Erik Biederbeck (Drums). Der Stil der Band variiert in den Songs häufig, Hauptrichtung ist aber melodischer Metall. Seit einigen Monaten sind sie als Gruppe schon im Bandhaus Gunzenhausen vertreten und haben hier nur positive Erfahrungen gemacht. Zwar dann noch im recht überschaubaren Maß, aber wie heißt es nicht so schön – Klasse statt Masse. Zur Verstärkung an diesem Abend haben sie ihre neue Keyborderin Katharina Seliger mitgebracht und sie spielten ihre Stücke instrumental, da sie immer noch auf der Suche nach einem geeigneten Sänger sind.

Brickbeat war einer der ersten Bands, die sich im Bandhaus eingemietet hatten. Michael Stöhr, Jonas Schmidt, Joschua Bauer, Alexander Spielhaupter und Tobias Heinrichmeier präsentieren ihre eigene Musik. Nach zwei Jahren intensiven Übens und einer langwierigen Suche nach einem geeigneten Sänger starteten die fünf Musiker durch beim diesjährigen KJR-Bandcontest „Pimp up your Band“. An diesem Abend zeigten sie eine respektable Show, die sie jetzt auf der Bühne am Vorplatz des Bandhauses fortsetzten.

Die aus dem Gunzenhäuser Umland kommenden „**JOKER**“, bestehend aus Heike (Gesang), Übi (Gesang, Gitarre), Klaus (Gitarre) und Peck (Drums) haben sich dem Akustik-Pop/Rock verschrieben. Aus einem ursprünglich einmaligen „Unplugged“ Auftritt heraus, entstand nun doch ein längeres Akustik-Projekt, dem die Vier - eigentlich aus dem „Rock“ Bereich stammenden Musiker - ihre Freizeit widmen. Große Bühnen sind nicht das Ziel, sondern eher die lauschige Kneipenatmosphäre und gesellige Runden. Die überwiegend deutschsprachigen Eigenkreationen handelten von Liebe, Leid, Glück und auch ganz alltäglichen Dingen, die zum Nachdenken oder auch zum Schmunzeln anregen. Von melancholisch ruhig bis treibend schnell, verpacken Sie die handgemachten Riffs und Beats in ihren eingängigen Songs.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Probenräume zu besichtigen. Gemeinsames Credo aller

Beteiligten und Stadtjugendpfleger Helmar Zilcher war es, diese Veranstaltung zu einem jährlichen Event zu entwickeln als musikalischen Tag der offenen Tür und als Auftrittsmöglichkeit für Nachwuchsbands aus der Region.

Bands, die Probenräume suchen werden gebeten, ihre Anfragen an Jugendpfleger Helmar Zilcher zu richten.